

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 58

Titel: Der Volkstrauertag - heute noch zeitgemäß? (38 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

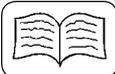
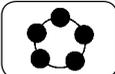
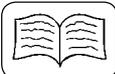
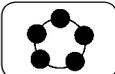
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

**Der Volkstrauertag – heute noch zeitgemäß?****3.5.9****Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit****3.5.9 Der Volkstrauertag – heute noch zeitgemäß?****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ um die Bedeutung des Volkstrauertages wissen,
- ◆ den Verein Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge kennenlernen,
- ◆ Angebote des Vereins für die Hinterbliebenen und die Jugend recherchieren,
- ◆ mithilfe einer Zeitzeugin erkennen, wie wichtig es ist, dass der Krieg und seine Folgen nicht in Vergessenheit geraten,
- ◆ Elemente für eine Gedenkfeier erarbeiten,
- ◆ sich im kreativen Schreiben üben,
- ◆ kooperative Lernformen trainieren (Partnerpuzzle, Placemat, Gruppenarbeit),
- ◆ eine Wandzeitung über das Kriegsgräberdenkmal in der Gemeinde erstellen.

<b>Didaktisch-methodischer Ablauf</b>	<b>Inhalte und Materialien (M)</b>
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Im November wird der Volkstrauertag mit einer Gedenkfeier im Bundestag und auch in den Gemeinden begangen. Viele Jugendliche und junge Erwachsene sehen keinen Bedarf, an dieser Feier teilzunehmen, da sie nicht persönlich betroffen sind.</p> <p><b>Der Europabaum</b></p> <p>Der Text vom Europabaum führt hin zur Problematik des Krieges und seinen schrecklichen Konsequenzen.</p> <p><b>Alternative:</b></p> <p>Das Bild eines Denkmals zur Erinnerung an die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege regt zur Diskussion an.</p>	<p>Damit der Tag und seine Bedeutung nicht in Vergessenheit geraten, werden Schulen oft gebeten, einen Beitrag zur Gedenkfeier zu leisten. In der vorliegenden Einheit finden Sie deshalb einige mögliche Elemente für eine solche Feier.</p> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 10px;">    </div> <p>Der Text wird abschnittsweise gelesen. Dazwischen mutmaßen die Schüler, wie die Geschichte weitergehen könnte, und reflektieren die Inhalte.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 3.5.9/M1a bis c*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 10px;">    </div> <p>Über das Bild kann sich ein Gespräch in Richtung Volkstrauertag entwickeln. Dabei erfährt die Lehrkraft den Wissensstand der Schüler und auch, welche Fragen offen sind. Diese Fragen können auf einem Plakat gesammelt und nach und nach beantwortet werden.</p> <p>→ <b>Folienvorlage 3.5.9/M2*</b></p>

## 3.5.9

## Der Volkstrauertag – heute noch zeitgemäß?

## Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

## II. Erarbeitung

**Der Volkstrauertag**

Im November begehen wir alljährlich den Volkstrauertag. An diesem Tag wird der Toten gedacht. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat dazu ein großes Angebot, das die Schüler im Laufe der Einheit kennenlernen können.

**Interview mit einer Zeitzeugin**

Frau Link, geboren 1936, erlebte den Krieg als Kind mit und reiste in den 1970er-Jahren zu verschiedenen Soldatenfriedhöfen. In einem Interview berichtet sie von ihren Erlebnissen. Ein besonderes Anliegen ist ihr, die Erinnerung wachzuhalten.

**Das Ende der Schöpfung**

In zwei Gedichten wird vom Ende der Schöpfung berichtet. Dabei spielen einerseits Krieg und Gewalt, andererseits Frieden und Gerechtigkeit eine große Rolle.

**Gedichte zu Krieg und Frieden**

Zwei Gedichte stehen den Schülern für die Erarbeitung zur Verfügung.

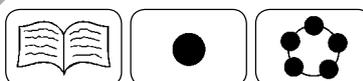
**Krieg und Frieden**

Zu jeder Zeit herrscht irgendwo auf der Welt Krieg. Die Schüler erarbeiten mithilfe verschie-



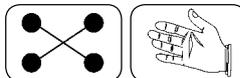
Der Text erklärt die Bedeutung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Die Schüler erarbeiten sich den Text und bringen ggf. eigene Erfahrungen ein. Sie schreiben ein eigenes Totengedenken und überlegen, wie die Gedenkfeier in der heutigen Zeit aussehen sollte.

→ **Arbeitsblatt 3.5.9/M3a bis f\*\***



Die Schüler lesen das Interview und beantworten zunächst Fragen zum Text. Danach recherchieren sie auf der Seite des Volksbundes Angebote des Vereins für die Hinterbliebenen und für junge Menschen. Sie werden dazu angeregt, sich die Jugendfreizeiten genauer anzuschauen.

→ **Arbeitsblatt 3.5.9/M4a bis e\*\***

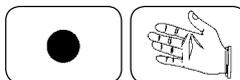


In einem Partnerpuzzle setzen sich die Schüler mit den beiden Texten auseinander: Schüler A bearbeitet den einen Text, Schüler B den anderen. Danach findet ein Austausch statt. Anschließend formulieren beide gemeinsam einen Text für eine Gedenkfeier.

→ **Text Schüler A 3.5.9/M5a bis c\*\***

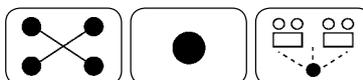
→ **Text Schüler B 3.5.9/M5d bis f\*\***

→ **Austausch 3.5.9/M5g und h\*\***



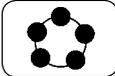
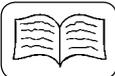
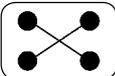
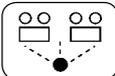
Das erste Gedicht wird von den Schülern mit eigenen Gedanken ergänzt. Zum zweiten Gedicht schreiben sie ein Parallelgedicht.

→ **Gedichte zu Krieg und Frieden 3.5.9/M6a\*\* und b\*\*\***



Zum Einstieg in die Gruppenarbeit notieren die Schüler Gedanken auf einem Placemat;

**Der Volkstrauertag – heute noch zeitgemäß?****3.5.9****Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit**

<p>dener Methoden Inhalte zu Krieg bzw. Frieden und gestalten eine Collage.</p> <p>Das Placemat sollte beim Kopieren auf DIN A3 vergrößert werden.</p> <p><b>Zum Weiterdenken</b> Ist der Volkstrauertag heute noch zeitgemäß?</p>	<p>gemeinsam formulieren sie dann fünf Aussagen zum Thema. Danach schreibt jeder ein Gebet und zeichnet ein Bild, eine Bildergeschichte oder eine Karikatur. Schließlich gestalten die Gruppen mit ihren Ergebnissen eine Collage, die sie präsentieren.</p> <p>→ <b>Arbeitsaufträge 3.5.9/M7a**</b> → <b>Vorlage Placemat 3.5.9/M7b</b> → <b>Vorlage Gebet/Bild 3.5.9/M7c</b> → <b>Vorlage Bildergeschichte 3.5.9/M7d</b></p>   <p>In der Einheit haben sich die Schüler mit verschiedenen Elementen rund um den Volkstrauertag auseinandergesetzt. Nun erörtern sie die Frage nach der Aktualität dieses Tages und schreiben ihre Meinung dazu auf.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 3.5.9/M8***</b></p>
<p><b>III. Weiterführung und Transfer</b></p> <p><b>Das Lied vom guten Kameraden</b> Bei vielen Gedenkfeiern wird das Lied vom guten Kameraden intoniert. Der Text ist weitgehend unbekannt.</p> <p><b>Alternative: Das Denkmal in meiner Gemeinde</b> Die Schüler betrachten das Denkmal in ihrer Gemeinde genauer. Wenn in der Lerngruppe Schüler aus verschiedenen Gemeinden sind, können entsprechende Gruppen gebildet werden. Alternativ einigt sich die Klasse auf ein gemeinsames Denkmal.</p>	   <p>Die Schüler setzen sich mit dem Text des Liedes auseinander und üben sich im kreativen Schreiben: Sie schreiben den Text als Erlebnis-erzählung, formulieren einen Brief aus der Sicht des überlebenden und ein Gebet für den verstorbenen Soldaten.</p> <p>→ <b>Text 3.5.9/M9a**</b> → <b>Arbeitsblatt 3.5.9/M9b und c**</b></p>    <p>Die Gruppen besuchen das Denkmal und betrachten es mithilfe der Arbeitsaufträge 1 bis 3. Für die Recherche müssen die Schüler aktiv und kreativ werden: Wer kennt die gefallenen und vermissten Soldaten? Werden die Schüler fündig, schreiben sie Steckbriefe. Ist die Recherche nicht möglich oder ergebnislos verlaufen, verfassen sie fiktive Steckbriefe. In ihrer Gruppe erstellen die Schüler dann eine Wandzeitung, die sie präsentieren.</p> <p>→ <b>Arbeitsaufträge 3.5.9/M10***</b></p>

### 3.5.9

## Der Volkstrauertag – heute noch zeitgemäß?

### Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

**Tipp:**

- [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)

**Autorin:** Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatischen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.

VORSCHAU